

er Wald
Kaiserbad
berger Hof
riner Wald
riner Wald
riner Wald
eisses Ross
Osterhoff
old. Kreuz
Kaiserhof
Römerbad
Kronprinz.
Rose
Quisisana
ns. Winter
Europ. Hof
Europ. Hof

rant
ole
8-10

Ranges
to Küche

Uhr
Uhr
Uhr

ges
KÖNIG.
-Halle.

clingen
inz. Nikola
Stadt Ems
toria-Hotel
Palast-Hotel
Royal
enes Kreuz
riner Wald
Rose
Kann-Hotel
Palast-Hotel
Fürstenhof
Bellevue
Spiegel
arzer Bock
Providence
Stadt Ems
Metropole
Reichspost
Hotel Huppel
Stadt Ems
ot. Nassau
Stadt Ems
Hotel Berg
Europ. Hof
Römerbad
inz. Nikola
arzer Bock
berger Hof
aunus-Hotel

her Str. 43
Einhorn
Hotel Royal
mmer.)

ens
1028
n m.
ber
mm

5

Schloss Mäntel, Kleider, Pelze,
Pelz-Mäntel
Langgasse 32

Kreyszel  **Zigaretten**

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 600.—, für Selbst-
abholer, frei Haus Mk. 700.—, Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 50.—,
mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 30.—

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit
„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 34 mm breite Petitzeile Mk. 82.—, die 62 mm
breite Reklamezeile Mk. 150.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 230.—, die 84 mm breite
Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 270.—, Finanz- und Vergütungsanzeigen Mk. 50.—,
250.—, 250.— u. Mk. 300.— Auswärtige Anzeigen Mk. 110.—, 230.—, 270.— und Mk. 340.—,
Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgedruckten Tagen
wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 341.

Donnerstag, 7. Dezember 1922.

56. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Tanz-Tee.

Für heute Donnerstag ist von 4—6½ Uhr nach-
mittags wieder ein Tanz-Tee im kleinen Saale vor-
gesehen.

Lichtbildervortrag Rhön-Segelflug.

Auf den heute Donnerstag abend 8 Uhr im kleinen
Saale stattfindenden Vortrag des Baurats Berlitz über
den Rhön-Segelflug, erläutert durch zahlreiche Licht-
bilder und mehrere Filme, sei hiermit nochmals hin-
gewiesen.

VI. Zykluskonzert.

Musikdirektor Schuricht wird in dem VI. Zyklus-
konzerte morgen Freitag erstmalig die symphonische
Dichtung „Judith“ von F. Leborne zur Aufführung
bringen. Ferner gelangt die Symphonie Nr. 6 in H-moll
(Pathétique) von P. Tschaikowsky und durch den
Solisten des Abends, Emanuel Feuermann, das
Konzert für Violoncello mit Orchester von A. Dvorák
zu Gehör.

Gastspiel des Darmstädter Balletts.

Das Darmstädter Ballett erfreut sich unter der ziel-
bewussten Leitung von Nini Willenz grösster Sympathien
bei Publikum und Presse. Den Vorführungen, die von
dem bekannten landläufigen Ballettstil wesentlich ab-
weichen und kurz als modernes Ballett bezeichnet
werden, sieht man hier mit erhöhter Aufmerksamkeit
entgegen, um so mehr als auch die höchst eigenartigen
Kostüme von Nini Willenz selbst entworfen sind und
ihren eigenen Geschmack und Stilgefühl verraten. Das
einmalige Gastspiel des Ensembles unter Mitwirkung
von Nini Willenz und der Solotänzerinnen Anne Osborn
und Vera Donalies ist für Samstag unter Mitwirkung des
Kurorchesters im grossen Saale anberaumt.

Lustiger Abend.

Kammersänger Rüdiger, der Tenor der Dresdener
Staatsoper, veranstaltet am Sonntag im kleinen Saale
einen lustigen Abend „Heiteres und Heisteres“ genannt.
Eine Auswahl heiterer Lieder aus alter und neuer Zeit,
vom Kunstlied bis zum Volkslied, bilden das Programm.
Einen Teil dieser Lieder hat Kammersänger Rüdiger
selbst in der Dresdener Bibliothek ausgegraben, „bis in
die Mitte des 15. Jahrhunderts ist der Sänger zurück-
gegangen, schreibt der „Dresdener Anzeiger“, um danach
einige Lieder des 16. Jahrhunderts zu singen, deren
neckisch-heiterer Charakter wahres Entzücken wach-
rief!“ — Einige Lieder werden teilweise gesungen, teil-
weise gepfiffen — Rüdiger pfeift wie ein Vogel und
könnte es mit jedem Kunstpfeifer aufnehmen — und
trotzdem bleibt das Ganze im Rahmen vornehmster
Kunst.

Elektr. Heizkissen

(spez. für Leib, Ohr, Wange u. Auge)

sind in der Krankenpflege unentbehrlich.

P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Volks-Symphoniekonzert im Kurhaus.

Das zweite Konzert im Ring B am Montag war ein
Franz Schubert-Abend.

Eröffnet wurde er an Stelle des stimmungsvollen
Männerchores „Gesang der Geister über den Wassern“
mit Begleitung von Bratschen und Bässen durch die
Ouvertüre zu „Alfons und Estrella“. Durch seine
unangetastete Frische und Gesundheit ohne Grübeleien

und Absichtlichkeit und seine sprudelnde Melodie macht
dieses Werk immer seinen Eindruck auf ein empfäng-
liches Gemüt. Wie ganz anders allerdings nimmt sich
dagegen die C-dur-Symphonie mit seinen himmlischen
Längen aus, die den Schluss und Hauptteil des Pro-
gramms bildete. Von hellstem Festglanz ist das erste
Allegro umflossen. Zum frohlockenden Jubel, der aus
dem Hauptmotiv entgegenjauchzt, bildet das in leisen,
wehmütig umschleierten Klängen sich gebende zweite
Thema den wirksamen Gegensatz. Poetische Ursprüng-
lichkeit der Empfindung und quellender Wohlklang, steilen-
vollste Innerlichkeit und blühende Schönheit ver-
schmelzen sich im Andante zu bestückender Harmonie.
Auf das hochcharakteristische Scherzo folgt ein Finale,
das wohl nicht ganz auf der Höhe der anderen Sätze
steht, aber doch so viele geniale Einzelzüge aufweist,
dass das Ohr bis zum Ende angeregt wird. Beide Werke
gehören seit langem zum eisernen Bestand unsrer
Instrumentalkonzerte und wurden auch diesmal vom
Kurochester unter Musikdirektor Schurichts
belebender Führung klarschön und farbenprächtig
gespielt.

Zwischen den beiden Werken für Orchester trug der
Solist des Abends — Herr Oskar Springfeld —
die bekannte „Wandererphantasie“ für Klavier in der
Originalfassung vor. Sicher und leicht bewältigte er
die beträchtlichen technischen Schwierigkeiten, ent-
wickelte in der Kantilene beseelte Tongebung und ver-
stand es, überall das thematische Gefüge klar zu formen
und wirkungsvoll gegeneinander abzuheben. Die
Zuhörer kargten nicht mit reich bemessenem Beifall. fz.

Robes
Manteaux
Fourrures

J. BACHARACH

2-4 WEBERGASSE 2-4.

— Weihnachtsausstellung Wiesbadener Künstler.

Heute eröffnete der Nassauische Kunstverein in seinen
Ausstellungsräumen im Neuen Museum die Weih-
nachtsausstellung Wiesbadener Künstler. Des ferneren
sind angefügt Kollektionen von Bindel, Eberz, Felix-
müller, Jeiter, Lehmeier, Platte und Tozzetti.

— Staatstheater. Infolge der durch Erkrankungen
eingetretenen Spielplanänderungen muss die für morgen
Freitag nachmittag im „Kleinen Haus“ vorgesehene Auf-
führung „Der blaue Heinrich“ ausfallen. Die bereits
gelösten Karten werden an der Kasse zurückgenommen.
— In dem Schwank „Der Mustergatte“, der am Sonntag
erstmalig in Szene geht, sind die Damen Genzmer,
Nielsen, Leng und die Herren Herrmann, Schwab, Diehl,
Zollin, Scheidweiler beschäftigt. Spielleitung Max
Andriano, Einrichtung des Bühnenbildes Friedrich
Schlein. — Morgen Freitag gelangt im „Grossen Haus“
das Singspiel „Das Dreimäderlhaus“ bei aufgehobenem
Abonnement zur Aufführung. Es wird noch besonders
darauf hingewiesen, dass kleine Preise (Schauspiel-
preise 5) maßgebend sind. Im „Kleinen Haus“ geht am
1. Andreasmarkttag „Die Hamburger Filiale“ bei auf-
gehobenem Stammkarten und am 2. Andreasmarkttag
ebenfalls „Die Hamburger Filiale“ in Stammreihe 1 in
Szene.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— 1 Million Mark gestiftet für die „Notgemeinschaft
Wiesbaden“ hat Herr Gustav Reckermann, Inhaber der
Firma Adolf Harth.

— Das Hilfskomitee der Freunde Wiesbadens arbeitet
weiter mit gutem Erfolge. Am 28. November ver-
anstaltete das Komitee abermals im Carlton-Restaurant
einen Wohltätigkeitstee, der durch zahlreichen Besuch
und einen Reingewinn von 365 000 Mark von neuem
einen erfreulichen Beweis der opferfreudigen Wohl-
tätigkeit der „Freunde Wiesbadens“ brachte. Die
Direktion des Hotels Metropole stellte in gewohnter
Weise die Räume zur Verfügung. Das gute Gelingen
der schönen Veranstaltung verdankt das Komitee ausser-
dem den mit grossem Beifall aufgenommenen Vorträgen
der Frau von Broich, Fräulein Bommer vom Staats-
theater, dem Tänzerpaar Ernest und Gabrielle, Herrn
Erlenwein und dem Violinvirtuosen Herrn R. König.

— Im Parkkabarett tritt jetzt die bekannte Tänzerin
Fiamette Hildegard auf. Die Berliner Presse schreibt uns
über ihr Gastspiel dort: „Im Wintergarten, wo einst die be-
kanntesten Tanzsterne sich Ruhmeskränze flochten, reißt sich
diesem stolzen Reigen eine junge Tanzkünstlerin an, die
durch ihre mit seelenvollem, anmutigem bis zur hinreissenden
Leidenschaft sich steigendem Ausdruck und einer in jeder
Beziehung unübertrefflichen technischen Meisterschaft dur-
gebotenen Tänze begeisterten Widerhall findet: Fiamette
Hildegard, die ehemalige Primaballerina der Opera comique
in Paris. Ein mit entzückender Grazie getanztes Pizzicato,
das ihre seltene Vollendung im Spitzentanz zeigt, bildet den
Aufakt, dem ein wilder Indianertanz aus dem Ballett „Ex-
celsior“ und der Schlangentanz aus „Lakmo“ folgen. In diesen
Charaktertänzen offenbart Hildegard genial ihre Individualität
und vermag durch die schon erwähnten Vorzüge und ihren
wohlgeformten Körper bezaubernde Wirkungen auszulösen.“

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Zu Mitgliedern der Berliner Akademie wurden
gewählt die Maler Weiss, Orlik, Pechstein, die Bildhauer
Gerstel und Wenk, die Architekten Poelzig und
Straumer.

Bankkommandite Sienold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.
Wilhelmstr. 48 Wiesbaden (Hotel Kaiserbad) 48
(Hotel Kaiserbad) **Change Geldwechsel Exchange**
Annahme von Bargeldern (Depositen).
Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.
Telefon: 5829, 5830, 6306.

— Das Weihnachtsbuch für Backfische — es gibt
nach Inhalt und Eigenart nur eines: Else Ury's Erzählung
„Vierzehn Jahre und sieben Wochen“ (Union, Deutsche Ver-
lagsgesellschaft Stuttgart). Mit der feinsten Einführung in
die kleine Seele der angehenden Jungmädchen, mit dem
letzten Verständnis für den Geschmack der Vierzehnjährigen
und aller, die darüber hinaus gern noch ein bisschen glück-
liches Kind geblieben sind, hat Else Ury, die beliebte Er-
zählerin diese anmutigen Geschichte geschrieben. Wie zwei
kleine Dingerchen Heimat und Umgebung austauschen, die
Waterkant gegen England, um Mensch zu werden da draussen
und den Körper zu kräftigen, wie sie nun ihre kleinen Erleb-
nisse haben, das Neue in sich aufnehmen, zu Menschen er-
wachen, das ist von der Dichterin, die eine so flotte Feder
schreibt, mit allerfeinster Phantasie und zarter Poesie recht
anmutig und anregend erzählt. Dieser Band der beliebten
Kränzchenbibliothek, der auf den Weihnachtstisch ganz un-
bedingt gehört, der Gemüt und Gedanken bildet, wird den
Ehrenplatz in jeder Mädchenbibliothek bekommen.

Neues vom Tage.

— Gedanken des Stiefelputzers. Friedrich Raff bringt
einige in der „Voss Ztg.“ zu Papier: Es gibt kein sich
verbeugenderes Gewerbe als das meine. Früher viel-
leicht die Höflinge. Aber ich mache meinen Bückling
vor jedermann. Ohne Ansehen der Person. — Es ist
nicht alles Lack, was glänzt, es ist oft nur die Creme. —
Deutschlands Schicksal wird immer verknöteter — ich
sehe es an den Schnürriemen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse),
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Marshall LIKÖRE WEINBRAND München

Von 4—6 1/2 Uhr im kleinen Saale:

TANZ-TEE
JAZZ-BAND.

Eintritt: **500 Mark**
(einschl. Tee o. a. Gebäck und Bedienung)
(einschliesslich Steuer)
Garderobegebühr: 20 Mark
Zuschauerkarte (Galerie): **100 Mk.**
einschl. Garderobegebühr.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhaus.
Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr. **533. Abonnements-Konzert.**
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Jmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Don Juan“ . . . W. A. Mozart
2. Menuett und ungarisches Rondo . . . Jos. Haydn
3. Duett (II. Akt) aus „Die Hugenotten“ . . . G. Meyerbeer
4. Abendruhe . . . A. Löschhorn
5. Ouverture zu „Die Regimentstochter“ . . . G. Donizetti
6. Das Herz am Rhein, Lied . . . H. Hill
7. Fantasie aus „Die weisse Dame“ . . . A. Boieldieu
8. Automobil-Marsch . . . L. Fall

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr. **534. Abonnements-Konzert.**
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Jmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Tantalusqualen“ . . . F. v. Suppé
2. Walzer aus „Der liebe Augustin“ . . . L. Fall
3. Lustiges Marsch-Potpourri . . . A. Komzak
4. Ballettszene aus „Die lustigen Weiber“ . . . O. Nicolai
5. Ouverture zu „Der Bettelstudent“ . . . C. Millöcker
6. Humoreske aus „Orpheus in der Unterwelt“ . . . J. Offenbach
7. Jetzt wird gemütlich, Marsch . . . F. v. Blon

8 Uhr im kleinen Saale:

VORTRAG Baurat Berlitz
„Der Rhön-Segelflug“

mit Lichtbildern und mehreren Filmen.
Eintrittspreise: 200, 150, 100 und 75 Mark.
Garderobegebühr: 10 Mark.

Konzert-Flügel **STEINWAY & SONS**
Hamburg-New York
Vertreter **ERNST SCHEIBENBERG**
Wiesbaden, gr. Burgstr. 14

Freitag, den 8. Dezember, 7 1/2 Uhr, grosser Saal: VI. Zyklus-konzert.
Samstag, den 9. Dezember, 4 Uhr: Abonnementskonzert.
8 Uhr, grosser Saal: Tanzgastspiel Nini Willenz mit ihrem Ensemble vom Hess. Landestheater, Darmstadt.
Sonntag, den 10. Dezember, 4 Uhr: Abonnementskonzert.
8 Uhr, im Abonnement mit Zuschlag: Raff-Feier. 8 Uhr, kleiner Saal: Heiteres und Heiterstes; Hans Rüdiger.

Staats-Theater.**Grosses Haus:**

Donnerstag, den 7. Dezember 1922. 299. Vorstellung.
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.
10. Vorstellung. Abonnement E.

Margarete

Oper in 5 Akten nach Goethe von J. Barbier u. M. Carré.
Musik von Ch. Gounod.

Personen:

Faust . . . Christian Streib
Mephistopheles . . . Alex. Nosalewicz
Margarete, ein Bürgermädchen . . . H. Müller-Rudolph
Valentin, ihr Bruder, Soldat . . . Nic. Geisse-Winkel
Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin . . . Lilly Haas
Siebel, Student . . . Martha Bommer
Brander, . . . Fritz Mechler
Bürger, Bürgerfrauen, Mädchen, Studenten, Soldaten,
Musikanten, Erscheinungen, Engel.

Vorkommende Tänze:

(Entworfen u. neu einstudiert von Valerie Lindau-Godard).

Akt II: Volkstanz,
Akt V: Bacchanale,
Ausgeführt von Marta Karst, Thea Jüttner und den Tänzerinnen.
Cleopatra: Lizzie Mandrik. Laïs: Elso Mondorf.
Musikalische Leitung: Professor Franz Mannstaedt.
Anfang 7 Uhr. Ende etwa 10 1/4 Uhr.

Freitag, 7 Uhr: „Das Dreimäderlhaus“. Aufgeh. Abonnement.
Samstag, 7 Uhr: „Cavalleria rusticana“, hierauf: „Der Bajazzo“. Aufgehobenes Abonnement.
Sonntag, 5 Uhr: „Tristan und Isolde“. Abonnement B.

Kleines Haus (Residenztheater):

Donnerstag, den 7. Dezember 1922. 255. Vorstellung.
Aufgehobene Stammkarten.

Die Hamburger Filiale

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und Max Neal.
In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

Theobald Möller . . . Max Andriano
Annie, seine Frau . . . Amalie Landien
Annemarie, deren Tochter . . . Doris Voss
Senator Andersen . . . Friedrich Prüter
Max, sein Sohn . . . Karl Ludwig Diehl
Irene Leuko . . . Helga Nielsen
Paul Neumann, Weinreisender . . . Gustav Albert
Siegfried Cohnstein, Buchhalter . . . Hans Bernhöft
Diego Hernaez . . . Dr. Paul Gerhards
Anton Giesebrecht . . . Paul Wiegner
Gustav Krohnberg, Schauspieler . . . Guido Lehmann
Lilli Irenens . . . Liesel Leng
Fifi Freundinnen . . . Lore Siegert
Betty, Dienstmädchen . . . Eva Luise Thümmel
Ein Kellner . . . Edmund Kosseg
Ein Ausläufer . . . Hans Scheidweiler

Eine mittlere Provinzstadt. — Gegenwart.

Spielleitung: Max Andriano.

Einrichtung des Bühnenbildes: Friedrich Schlein.

Inspizient: Edmund Kosseg.

Nach dem 1. Akt 10 Min., nach dem 2. Akt 12 Min. Pause.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr.

Freitag, abends 7 1/2 Uhr: „Die Hamburger Filiale“. Stammreihe I.
Samstag, 7 Uhr: „Garten der Jugend“. Stammreihe IV.
Sonntag, 7 Uhr: Zum ersten Male: „Der Mastergatte“. Aufgehobene Stammkarten.

J. HERTZ

MÄNTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 365 u. 6473.

Bierstube

Export-Biere

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

Weinrestaurant

Erstklass. Küche ☐ Rheing. Gewächse

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. ☐ Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern

— The largest linen outfitting house of central Germany. —

**Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für**
Wäsche-Ausstattungen**SPEZIALITÄT:**

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen
Ateliers unter fachmännischer Leitung
La maison de blanc la plus grande de l'Allemagne du centre.

**Wein-Restaurant Hotel Hahn**

Spiegelgasse 15

Neue Hauskapelle

Am Kochbrunnen

Weinbergsschnecken

**JAZZ-BAND**

Malossol-Caviar

Tanz**Gebrüder SIMON · Hoflieferanten · WIESBADEN**

Telefon Nr. 20

WEINGROSSHANDLUNG

— eine der ältesten Firmen am Platze —

Nicolasstrasse 9 (a)

Beste Bezugsquelle für Rhein-, Mosel-, Rotweine etc. ☐ Sehenswerte Hauptkellereien unter dem Geschäftshause

NICOLASSTRASSE Nr. 9Woselbst Proben bereitwilligst verabreicht werden. — **EXPORT NACH ALLEN WELTTEILEN****SIMPLICISSIMUS****GASTSPIEL****Gustav Jacoby**Meister der
Vortragskunst

Erste, führende, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens

Webergasse 37

Direktion J. Alexandroff

Telephon 1028

Täglich ab 8 Uhr abends: Weltstadt-Programm.

Alexandra Wilfiek Vortragskünstlerin	Uranus Musical-Pierrot	Hella Berten Fantasie- u. Charakter-Tänze	Violante d'Asmond und ihr Gent! Tanzpaar
Orloff Imitator	Ellav, Michalkowsky Romanzen u. Liedersängerin	Curt Walter Hendgen Moderne Vorträge	

Soupers und à la Carte der feinen Küche ab 7 1/2 Uhr.

Treffpunkt der eleganten Welt im Tanzpalast I. Etage ab 9 Uhr

Prof. René. Jazz-Band. Tanzvorführungen. American Bar. Soupers.

TROCADERO

Wiesbaden

**Aenderu**
die Erh

Auf Grund der

17. und 23. Nr.

TARIF. Die K

bei einer Aufent
haltungsdauer, in
welche die ersten
Aufenthaltstage mit
eingerechnet werden
von

10 Tagen
3 Wochen
4 Wochen
5 Wochen
6 Wochen
3 Monaten
6 Monaten
12 Monaten
Für Kurtaxpflichtige, als Mk. 400.000.— be sätze
Dieser Tarif tritt m zeitig
Wiesbaden, den 1

„Mut

Telephon 466

An den beiden A

Künst

Erstklassige

Tischbestellun

Amtliche Tages-

Nach den Anmeldungen

(Schluss aus der gest

(Na

Schneck, J., Hr., Hof Sch

Schultz, H., Hr., Pforz

Schumacher, Hr., Saar

Schusterowitch, H., Hr.

Schwarz, J., Frä., Karls

Seib, A., Frä., Paris

Secherling, K., Hr., Ham

v. Seefried, Frhr. u. Frä

Sekuro, A., Hr.

Seil, E., Fr. m. Kind, We

Semminger, E., Frä., We

Servais, A., Frä., Brüssel

Setourneau, H., Hr., Par

Shampangeane, J., Hr.

Siburg, J., Hr., Amste

Simian, M., Hr., Mainz

Auf die Besichtigung meiner Ausstellung eleganter

Herren-Raglans • Ulster u. Paletots
sowie
Hausmokings u. Schlafrocke
in vornehmen Ausführungen

mache ich ganz besonders aufmerksam und bitte um den Besuch
meines Hauses.

Wiesbaden

ERNST NEUSER

Kirchgasse 42

Herren- u. Knaben-Bekleidung :: Sport- u. Auto-Kleidung



**Aenderung der Ordnung für
die Erhebung einer Kurtaxe.**

Auf Grund der Beschlüsse der städtischen Körperschaften vom
17. und 23. November 1922 wird folgende Ordnung erlassen:

TARIF. Die Kurtaxe beträgt bei Berechtigung zur Benutzung:

bei einer Auf- enthaltsdauer, in welche die ersten 5 Aufenthaltstage mit- eingerechnet werden von	der Adler- quelle und des Koch- brunnens	des Kurhauses einschliesslich Garderobe	der Adlerquelle, des Kochbrunnens und Kurhauses einschliesslich Garderobe
10 Tagen	400	700	1000
3 Wochen	800	1400	2000
4 Wochen	1000	1800	2600
5 Wochen	1200	2100	3050
6 Wochen	1400	2400	3500
3 Monaten	2000	3500	5000
6 Monaten	2500	4500	6000
12 Monaten	3000	5500	7000

Für Kurtaxpflichtige, die nachweisen, dass ihr Jahreseinkommen weniger
als Mk. 400.000.— beträgt, wird auf Antrag auf die vorstehenden Tarif-
sätze eine Ermäßigung von 50% gewährt.

Dieser Tarif tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft. Gleich-
zeitig tritt der frühere Tarif ausser Kraft.

Wiesbaden, den 1. Dezember 1922.

DER MAGISTRAT.

**Restaurant
Mutter Engel**

Langgasse 52. Fernruf 466.
Inh. R. Kleemann.

Diners und Soupers.
Erstklassige Küche.

In den oberen Räumen
Künstler-Konzert.
Prima Weine. Export-Biere.

GALERIE BANGER
Luisenstr. 9

**KUNSTGEWERBE-
AUSSTELLUNG**
Antike Möbel / Künstlerpuppen
Porzellane / Metallkunst
Facsimiles / Grafik / Bronzen

Ferner
**GEMÄLDE-AUSSTELLUNG
MÜNCHNER KÜNSTLER**
ZWEIFGESCHÄFT WILHELMSTR. 8

**Leinenhaus
Gg. Hofmann**

WIESBADEN
LANGGASSE 37
1107



Amtliche Personenwagen:
Kurhaus und am Kochbrunnen.
Wiegegebühr: 10 Mk.
Städtische Kurverwaltung.



KURHAUS WIESBADEN
Samstag, den 9. Dezember 1922
8 Uhr im grossen Saale:

**Tanz-Gastspiel
Nini Willenz**
Aenne Osborn Vera Donalles
vom Hessischen Landestheater, Darmstadt
mit Ensemble (10 Personen)
Kammer-Orchester
Musikalische Leitung: Dr. Hans J. Wedig
Eintrittspreise: 600, 500, 300, 200, 150, 100 Mk.
Garderobegebühr 10 Mk.
Städtische Kurverwaltung.

Taunus-Hotel
Rheinstr. 19 Wiesbaden Rheinstr. 19

Während des Andreas-Marktes
Grosse Restauration u. Trubel
ELITE-KONZERTE
2 Kapellen Tanz
Künstler-Klause BAR Pilsner-Stube
Um rechtzeitige Vorbestellung der Tische
wird höflichst gebeten. Die Direktion.

Anzeigen

die bestimmt sind
für Ausländer
gibt man auf im
Badeblatt

KINEPHON
Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen

2 grosse Schlager!
Das Medium
Schauspiel in 5 Akten mit
Lil Dagower u. Werner Krauss.
Die Macht d. Versuchung
Eine Komödie in 5 Akten
In den Hauptrollen: Lil Dagower,
Theod. Loos, Heiner Schroth.
Anf. 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Kristall-Palast
Vornehme Lichtspiele
Schwalb. Str. 51 Tel. 829

Donnerstag, 23. bis einschl.
Donnerstag, 30. November
nachmittags 3—10 1/2 Uhr
Erstaufführung!
Der grosse orient. Prunk-
film der National-Film A.-G.
Tausend und eine Nacht
Das Schicksal einer pers.
Prinzessin in 6 Akten.
Sinfonisches Hausorchester
(24 Künstler) Leitg.: Dir. A. Blum

WALHALLA

Eine Perle deutsch. Filmkunst:
Luise Millerin
Der Grossfilm der Deut-
sch-Bioscop in 7 Akten mit:
Paul Harimann, Lil Dagower,
Reinhold Schünzel, Walter
Janssen, Gertrude Welcker,
Friedr. Kühne, Werner Krauss.
Regie: Carl Froelich.
Das lustige Beiprogramm.

Man fordere

in
Hotels, Cafés,
Wirtschaften stets das
Wiesbadener Badeblatt

Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 4. Dez. 1922.
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)
(Nachdruck verboten.)

Schuck, J., Hr., Hof Schleifell, Europ. Hof
Schultz, H., Hr., Pforzheim, Europ. Hof
Schumacher, Hr., Saarbrücken, Schw. Bock
Sebastianowitch, H., Hr. m. Fam., Hamburg
Metropole
Schwarz, J., Frl., Karlsruhe, Viktoria-Hotel
Selbre, A., Frl., Paris, Palast-Hotel
Secherling, K., Hr., Hannover, Hotel Berg
v. Seefried, Frl. u. Frl. Frau, Frankfurt, Royal
Sekuro, A., Hr., Hansa-Hotel
Seli, E., Fr. m. Kind, Weingarten, Stadt Ems
Semminger, E., Frl., Wellentin, Hansa-Hotel
Servais, A., Frl., Brüssel, Kaiserhof
Setournau, H., Hr., Paris, de la Providence
Shangyangane, J., Hr., Einhorn
Sioburg, J., Hr., Amsterdam, Hotel Nassau
Simian, M., Hr., Mainz, Prinz Nikolaus

Simon, K., Hr., Mainz, Europäischer Hof
Simon, H., Hr., Karlsruhe, Viktoria-Hotel
Spiller, W., Hr., Fürth, Einhorn
Stahr, F., Frl., Prinz Nikolaus
Starck, M., Hr., Krefeld, Grüner Wald
Stern, H., Hr., Oberstein, Park-Hotel
Steus, A., Hr., Strassburg, Park-Hotel
Strauss, F., Hr., Bönigheim, Hüfengasse 4/6
Strauss, S., Hr., Wülstein, Europäischer Hof
Stroheker-Strozzi, P., Hr. m. Fr., Monte-Carlo
Palast-Hotel
Stürmer, L., Hr., Düsseldorf, Hotel Nassau
v. Szadkowski, E., Hr., Karlsruhe, Hansa-H.
Tanch, A., Hr. m. Fr., Nancy, Europ. Hof
Tatitschhoff, W., Hr. Graf, Berlin, Spiegel
Thery, P., Hr., Pernes, Hotel Hapell
Thullier, F., Hr. m. Fr., Paris, Grüner Wald
Thomas, G., Hr., Kreuznach, Grüner Wald
Tischler, L., Hr. m. Fr., Essen, Bellevue
de Toda, Frl., Madrid, Monbijou
Toktoy, A., Hr. Graf u. Gräfin, B.-Baden
Hotel Imperial
Toy, E., Hr. m. Fr., Köln, Metropole

Trenker, O., Hr., Pforzheim, Grüner Wald
Tschakiraw, E., Fr. m. Begl., Lausanne
Fremdenheim Wenker-Paxmann
Tunnert, B., Frl., Köln, Prinz Nikolaus
Uhl, J., Hr., Hamburg, Reichspost
Uchomsky, M., Hr., Berlin, Reichspost
Uhlmann, F., Hr. m. Fr., Mainz, Hot. Nassau
Unger, L., Hr. m. Fr., Bukarest, Kaiserbad
Usener, O., Hr., Prinz Nikolaus
Uten, H., Hr. m. Fr., Haag, Prinz Nikolaus
Vaulgenant, P., Hr., Koblenz, Europ. Hof
Venoble, A., Hr. m. Fr., Koblenz, Europ. Hof
Vial, L., Hr. m. Fr., Saarbrücken, Spiegel
Vigner, L., Hr. m. Fr., Landau, Hot. Nassau
Vincent, A., Hr., Brüssel, Palast-Hotel
Violette, H., Frl., Mainz, Hotel Nizza
Visser, C., Hr. m. Fr., Haag, Pens. Humboldt
Voisent, J., Hr., Gonsenheim, Park-Hotel
Vorano, M., Hr., Mainz, Park-Hotel
Vosen, E., Hr., London, Palast-Hotel
de Vries, A., Hr. m. Fr., Staarten, Rose
Watts, F., Fr., London, Villa Winter
Weber, H., Hr. m. Fr., Köln, Grüner Wald

Weibe, A., Hr. m. Fam., Haag, Schw. Bock
Weil, Hr. m. Fam., Strassburg, Kronprinz
Weil, E., Hr., Frankfurt, Quisisana
Weinberg, M., Hr., Hamburg, Prinz Nikolaus
Weinberger, G., Fr. m. T., Wien, Hess. Hof
Weinrich, Hr. m. Bruder, Worms, Karlsruh
Weis, P., Hr., Mainz, Langgasse 5
Wenmaekers, M., Frl., Haag, Quisisana
Westerfeld, J., Hr., Saarbrücken, Grün. Wald
Westergren, J., Hr., Gefle, Weisses Ross
Westhäuser, P., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
Wheatley, E., Hr. m. Fr., Rose
Wigand, L., Frl., Hamburg, Hotel Nassau
Winkler, S., Hr., Genf, Hotel Bären
Winter, M., Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald
Wittner, J., Hr., Berlin, Grüner Wald
Wladzka, E., Hr. m. Fr., Wien, Pr. Nikolaus
Wolkow, Fr. m. Sohn, Reval, Augustastr. 9
von Wolzogen, E., Frl., München, Park-Hot.
Wolgner, E., Hr. m. Fr., Bad Ems, H. Vogel
Wuerz, E., Fr., St. Louis, Geisbergstr. 18
Yay, S., Hr., Strassburg, Hotel Adler
Yvonne, P., Hr., Mainz, Hotel Berg

Zarek, L., Hr., Frankfurt Hotel Nassau
Ziegler, R., Hr., Oberstein Hotel Adler
Ziller, A., Hr., Paris Kaiserbad
Zimmermann, A., Hr., Leipzig Grüner Wald
Zwayer, L., Hr., Warschau Grüner Wald

Nach den Anmeldungen vom 5. Dez. 1922

Abrecht, F., Hr., Pforzheim, Grüner Wald
Aelch, A., Hr., Berlin Hotel Riviera
Alleroff, Fr. m. Fr., Paris, Hansa-Hotel
Antona, F., Hr., Saarbrücken Europ. Hof
Aronberg, E., Hr., Berlin Metropole
Bach, F., Hr., Zorn Rheinischer Hof
Barth, G., Hr. m. Fr., Dortmund, Stadt Ems
Baruch, M., Hr. m. Fr., Warschau, H. Adler
Bauer, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Schwallb. Str. 69
Bauer, J., Hr., Berlin Zum Falken
Baumgarten, W., Hr., Lodz Hessischer Hof
Gräfin Beisel, Darmstadt 4 Jahreszeiten
Berkowicz, L., Hr., Vallois Hotel Bären
Bieber-Carsten, A., Fr., Zeist, Schwarz. Bock
Biffandel, P., Hr., Paris Prinz Nikolaus
Bloch, L., Hr., Strassburg Prinz Nikolaus
Blum, J., Hr., Köln Neuer Adler
van Blustyn, H., Fr., Bloemendaal, Kaiserbad
Bodky, Hr., Warschau Moritzstr. 30
du Bois, R., Fr., Hotel Bristol
Bonitto, C., Hr., Hotel Bären
Borranis, C., Hr., Milano Taunus-Hotel
Boset, E., Fr., Holland Hotel Nizza
Breisig, L., Hr., Frankfurt Central-Hotel
Brenn, P., Hr., München Hansa-Hotel
v. Brockhausen, E., Fr., Holland, Fürstehof
Candariys, Hr. m. Fr., Genf, Hotel Dählheim
Cartizo, D., Hr., Paris Hotel Berg
Castelli, L., Hr., Nizza Palast-Hotel
Charon, E., Hr., München Grüner Wald
Cohn, R., Hr., Berlin Grüner Wald
Conau, Hr. m. Fr., Paris Grüner Wald
Cora, M., Fr., Torino Hotel Nassau
Demetree, Fr. m. Kind, Brüssel, Eden-Hotel
von Deyserlingk, W., Hr., Taunusstr. 54
Dheintiere, J., Fr., Paris Hansa-Hotel
Dick, T., Hr., Köln Grüner Wald
Dubinski, J., Hr., Odessa Weisses Ross
Dupart, Hr. m. Fr., Neustadt, Europ. Hof
Dutarte, E., Hr., Calais Domhotel
Ebermann, M., Fr., Haag Grüner Wald
Eggstein, Hr. m. Fr., Neuhausen, H. Nassau
v. Flach, H., Fr., Stockholm Rose
Fontaine, M., Hr., Kristiania Royal
Frank, M., Hr., Neunkirchen, Z. Stadt Biebr.
Franken, C., Hr., Bonn Hotel Berg
Frautmann, Fr., Göttingen, Ertwiler Str. 18
von Frentz, C., Hr., Mannheim Reichspost
Friedler, Hr. m. Fr., Marienbad, Zum Kranz
Gasevin, J., Fr., Orleans Hotel Berg
Gembicke, J., Hr., Charlottenburg, Gr. Wald
Georgak, J., Hr., Paris, Schwallbacher Str. 10
Geradin, R., Hr., Paris Hotel Berg
Gerlach, W., Hr., Berlin Viktoria-Hotel
Glendenning, Fr., Eastbourne, Humboldtstr. 7
Goldberg, Hr. m. Fr., Java Viktoria-Hotel
Goll, E., Hr., Frankfurt Metropole
Gordowski, M., Hr., Warschau, Palast-Hotel
Gordloff, Hr. m. Sohn, Pens. Horz
Grau, Hr. m. Fam. u. Begl., Hotel Bären
Gross-Seibek, Fr., Düsseldorf, 4 Jahreszeit.
de Grot, Hr. m. Fr., Haarlem, Taunusstr. 7

Gruseiser, M., Hr., Oberstein Einhorn
Gusul, J., Hr., Köln Hotel Adler
Haagen, H., Aachen Heidelberger Hof
Haempfer, C., Fr., Domhotel
Halberstadt, 2 Hrn., München, Prinz Nikolaus
Haon, A., Hr., Paris Reichspost
Heinrich, W., Fr., Mannheim, Chr. Hospiz II
Henneberg, Hr. m. Fr., Malmö, Prinz Nikolaus
Hermann, M., Fr., Düsseldorf, Neuer Adler
Herz, J., Hr., Saarbrücken Grüner Wald
Heymer, L., Hr., Düsseldorf Taunus-Hotel
Hick, K., Hr., Stuttgart Fürstehof
Hirschfeld, D., Fr., Berlin Hotel Nassau
Hockenberg, W., Hr., Gieshofen, Hotel Vogel
Hofman, A., Fr., Torino Hotel Nassau
Höhne, H., Hr., Berlin Grüner Wald
Humbroek, H., Hr., Euskirchen Hotel Vogel
Husberg, W., Fr., Stockholm Hansa-Hotel
Jankelow, Hr., Helsingfors, Hessischer Hof
Jung, J., Hr., Rheinischer Hof
Justus, A., Hr. m. Fr., Haag Bellevue
Kacher, J., Hr., Ebersheim, Europäischer Hof
Kaire, E., Hr., Koblenz Domhotel
Kness, F., Hr., Letmathe Zum Falken
Knobelsdorf, M., Fr., Hamburg Rhein. Hof
Koch, J., Fr., Amsterdam Taunus-Hotel

Machin, L., Hr. m. Fr., Mannheim, Quisisana
Merkel, J., Hr., Worms Kölnischer Hof
Meyer, A., Hr., Koblenz Taunus-Hotel
Michel, H., Hr., Koblenz Rheinischer Hof
van Moerbeek, W., Hr., Köln
Mogloum, Hr., Berlin Hotel Riviera
Mohrmann, H., Hr., Kaiserslautern, Hansa-H.
Moll, J., Hr., Köln Europäischer Hof
Moral, B., Hr., Longwy Zum Posthorn
Muhr, P., Hr. m. Fr., Frankfurt, W. Lila
Münth, Hr. m. Fr., Aachen Metropole
Neuburger, V., Hr., Berlin Zum Falken
Neumann, H., Hr., Warschau Hotel Adler
Noack, M., Hr. n. Fam., Breslau
Philippsbergstr. 29
Nowiche, A., Fr., Warschau Wieandstr. 12
Oldak, L., Hr., Warschau Hotel Adler
van Oostersee, A., Fr., Kyllburg, Gr. Wald
Oppenheimer, L., Hr. m. Fr., Paris, Metropole
Orkin, H., Fr., Berlin Schwarzer Bock
Otto, R., Hr., Kberfeld Grüner Wald

Smisson, E., Fr., Bergen Schwarzer Bock
Snitters, P., Hr. m. Fr., Groningen
Weisses Ross
Somn, J., Hr., Berlin Metropole
Stave, Ch., Hr., Bern Rose
Steinberg, J., Fr., Riga Kapellenstr. 3
Steiner, C., Hr. m. Fr., Zürich Taunus-Hotel
Stener, M., Hr., Saarbrücken Prinz Nikolaus
Stewart, E., Fr., London Zum Kranz
Stielmann, B., Hr., Köln Stadt Biebrich

v. Taube, B., Hr., Berlin Spiegel
Taugneux, M., Fr., Hot. Borussia
von Teichmann, F., Hr., Darmstadt
4 Jahreszeiten
Tengroot, A., Hr., Mainz Domhotel
de Tex, P., Hr., Amsterdam Wilhelm
Toumanian, Fr., Genf Kapellenstr. 72
Uchtonsky, M., Hr., Paris Hansa-Hotel
Ulrich, A., Hr., Köln Grüner Wald
Vasselin, R., Hr., St. Goar Z. n. Adler

Im
PARK-HOTEL
Wilhelmstrasse 36
Park-Diele die schönste Tanz-
Diele d. Rheinlands
Tango-Tee von 5-7 Uhr. Abend-
unterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-
Jazz-Band.
Park-Bar Bar für die vornehmen
Kreise. Abendunter-
haltungen ab 8 1/2 Uhr. Hawaiian-
Jazz-Band.
Park-Kabarett koncession.
Klein-Kunst-
Bühne mit nur allerersten Künstlern.
Vorstellungen abends ab 8 1/2 Uhr.

Kohl, F., Hr., Gladbach Rheinischer Hof
de Kraus, Fr. m. Begl., Antw., Kaiserbad
Kress, J., Hr., Letmathe Zum Falken
Kretschmer, E., Hr., Kopenhagen, Kaiserbad
Baron Lamsweerde, Holland Villa Alma
van Lamsweerde, F., Hr. m. Fam., Bergendal
Laska, S., Fr., Warschau Regina-Hotel
Leubner-Carst, Fr., Aachen, Gr. Burgstr. 3
Layle, Hr. m. Fam., Rheinstr. 68
Lehmann, A., Hr., Magdeburg, Grüner Wald
Lindgust, Hr. m. Fr., Stockholm, Kaiserhof
Lurie, A., Fr., Berlin Quisisana
Lweier, M., Hr., Kaiserslautern Einhorn
Maas, C., Hr., Bensheim Grüner Wald

Pattlem, W., Hr., Essen Central-Hotel
Peerboom, E., Hr., Stockholm Hansa-Hotel
Pfeil, W., Hr., Mainz Europäischer Hof
Pier, C., Hr., Letmathe Zum Falken
Poetter, Hr. m. Fr., Eisenhof, Prinz Nikolaus
Prinker, L., Hr., Stadt Ems
Pschin, Hr. m. Fam., Berlin, Regina-Hotel
Pschin, 2 Schül., Mainz Regina-Hotel
Quirin, B., Fr., Strassburg, Hospiz z. hl. Geist
Quintana, J., Hr., Hotel Bären
Rachemann, S., Hr., Berlin Grüner Wald
Rahmquist, Fr., Stockholm, Schwarzer Bock
Reiss, E., Fr., Bad Ems Taunusstr. 78
Renand, L., Hr., Kastel Neuer Adler
Rigaud, J., Fr., Paris Metropole
Rivalin, D., Fr., Berlin Schwarzer Bock
Ronsdorf, O., Hr., Elberfeld Einhorn
Rosenbaum, W., Hr., Memmingen, Bellevue
Rosental, W., Hr., Wien Hessischer Hof
Rössler, E., Fr., Schwerta Blücherstr. 40
Rossmann, K., Hr., Heidelberger Hof
Rottenbach, R., Hr., Oberlahnstein, Köln. Hof
Rumpf, A., Hr., Dortmund Hansa-Hotel
Rumpf, G., Hr., Einhorn

Sairon, Hr. m. Fr., Strassburg, Prinz Nikolaus
Sailh, Hr., Berlin Hotel Riviera
Sahn, D., Hr., Köln Europäischer Hof
Samsel, A., Hr., Strassburg, Oranienstr. 31
Scheibenz, M., Fr., Gleiwitz Michelsberg 32
Scholtens, K., Fr., Amsterdam Bellevue
Schormezine, A., Hr., Paris Kaiserbad
Schulte, W., Hr., Karlsruhe Hansa-Hotel
Schürre, W., Hr., Saarbrücken Heidelb. Hof
Schüesinger, A., Hr., Götterberg Schw. Bock
Schmidt, E., Fr., Oberrod Stadt Ems
Schmidt, K., Hr., Heidelberg Schw. Bock
Scholze, A., Fr., Frankfurt Schw. Bock
Schreiber, C., Hr., Karlsruhe Europ. Hof
Schulte-Sayferth, E., Hr., Herne, Taun.-Hot.
Schürmann, A., Hr., Münster Taunus-Hotel
Schwäbinger, A., Hr., Ditzheim Stadt Ems
de Serree, H., Hr., Köln Hotel Bristol
Setz, P., Hr., Berlin Jahnsstr. 5
Siebel, H., Hr. m. Fr., Frankfurt
de Silva, A., Hr., Paulo Hansa-Hotel
Singerhan, V., Fr., Stohoyk Kaiserhof
Taunus-Hotel

Carlton-Restaurant
des
Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 8-10
Renommierter
Weinrestaurant allerersten Ranges
Ausserlesene Weine u. anerkannte gute Küche
Täglich:
Lunch ab 12.30 Uhr
Diner ab 6.30 Uhr
Souper ab 10 Uhr
à la carte.
Während des ganzen Tages
Salon-Orchester FRIED KÖNIG.
American-Bar in der Hotel-Halle.

Walter, M., Fr., Lyon Prinz Nikolaus
Weiss, H., Hr. m. Fr., Eckweiler H. Union
Weil, E., Fr., Leipzig Europ. Hof
Weil, G., Hr., Karlsruhe Europ. Hof
Weise, W., Hr., Berlin Grüner Wald
Weill, C., Hr., Zürich Quisisana
Wertheimer, F., Hr., Baden-Baden, Z. Bären
Westerberg, C., Fr., Paris Hess. Hof
Wede, A., Hr., Landsberg Grüner Wald
Wilke, M., Fr., Berlin Kölnischer Hof
Wischingrodsky, S., Fr., Paris
Kurhaus Dietsmühle
Wiss, E., Hr., Mühlhausen Ertwiler Str. 11
Woerner, W., Hr., Augsburg Reichspost
Wolf, G., Hr., Düsseldorf Weisses Lila
Wolters, H., Hr., Deutz Schwallb. Str. 69
Wussor, F., Hr., Berlin Viktoria-Hotel
Zachert, J., Hr., Leipzig Prinz Nikolaus
Ziegler, V., Hr., Hammweiler Central-Hotel

Wiesbadener Bodeblatt
Nr. 143 vom 7. Dezember 1922.
Milchpreiserhöhung.
Der Kleinhandelsmilchpreis für Milch wird ab Mittwoch, den 6. Dezember, auf 144 M für das Liter ab Verteilungsstelle erhöht. Der Preis gilt als Höchstpreis und darf nicht überschritten werden.
Wiesbaden, den 5. Dezember 1922.
Der Magistrat.

Darbringung von Befähigungen während des Andreasmarktes 1922.
Nach den Bestimmungen des § 4 der Vergütungssteuerordnung der Stadt Wiesbaden vom 15. Dezember 1921 hatten für die Zahlung der Abgaben die Veranstalter der Vergütungen, sowie die Inhaber der dazu benutzten Räume oder Grundstücke.
Dies gilt z. B. auch für das vorübergehende (hausiermäßige) Spielen auf Orchestern, Gitarren und dergleichen Instrumenten, sowie Schaustellungen von Gymnastikern, Tänzern, Pianisten, Pianofortisten, Bauchrednern und ähnlichen Vergütungen. Die steuerlich haftbaren Personen werden durch Dublons unterfertierter derartiger Veranstaltungen auch strafrechtlich verantwortlich.
Nach einem Beschlusse des Magistrats vom 20. November 1921 können sich die Wirte pp. gegen strafrechtliche Weiterungen aus obigen Vorschriften während der diesjährigen Andreasmarktzeit (vom Abend des 6. Dezember bis einschließlich die Nacht vom 8. auf 9. Dezember d. J.) durch Zahlung einer Abfindung schützen. Diese Abfindung ist für den bevorstehenden Andreasmarkt auf 200 M festgesetzt worden.
Die steuerlichen Bestimmungen über die Zahlung der Vergütungen bleiben durch diese Abfindung unberührt und sind insbesondere Darbietungen fest engagierter Kapellen usw. in die Abfindung nicht einbezogen, daher vorchriftsmäßig anzumelden und tarifmäßig zu verrechnen.
Wiesbaden, den 30. November 1922.
Der Magistrat. (Vergütungssteuer.)

Steuerbücher betr.
Zur Durchführung des Gesetzes über die Einkommensteuer vom Arbeitslohn vom 11. 7. 1921 ist für jeden Arbeitnehmer, der am 10. Oktober 1922 im Gemeindebezirk wohnte oder sich aufhielt, von der Gemeindebehörde ein Steuerbuch für das Kalenderjahr 1923 auszufüllen, gleichgültig, ob er zu dieser Zeit in einem Arbeitsverhältnis stand oder nicht, und ob der Steuerabgabe durch Verwendung von Steuermarken, durch Barabfuhrung oder Überweisung oder im Wege des zentralen Verfahrens nach Maßgabe des Gesetzes vom 11. 7. 1921 bewirkt werden soll. Diese Steuerbücher werden von heute ab den Arbeitnehmern zugestellt.

Die in hiesiger Stadt wohnenden Ruhegehaltsempfänger, sowie die Hinterbliebenen von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern, die ihre Bezüge aus Kassen außerhalb des Wohnortes beziehen, müssen die Steuerbücher nach Erhalt unverzüglich der Bezüge auszahlenden Kasse zuwenden.
Ermäßigung des Steuerabganges durch Festsetzung höherer Werbungskosten als 10.800 M jährlich (§ 46², Ziffer 3 des Gesetzes vom 11. 7. 1921) muß bis Ende Dezember 1922, Ermäßigung wegen der Verpflichtung zum Unterhalt mittellose Angehöriger (§ 47) muß gleichfalls bis Ende Dezember 1922 beantragt werden. Diese Anträge sind beim Finanzamt, hier, Herrngartenstr. 1, unter Vorlage entsprechender Bescheinigungen der Erblasser zu stellen.
Eine weitere Ermäßigung kann erfolgen, wenn der Arbeitnehmer bis 31. März 1923 nachweist, daß die Zahl der Personen, für die der Steuerabgang sich ermäßigt, um wenigstens zwei größer ist, als im Steuerbuch angegeben. In diesem Falle wird von der Gemeindebehörde auf seinen Antrag die Lastsage im Steuerbuch vermerkt.
Arbeitnehmer, die bis Ende dieses Monats nicht im Besitze des Steuerbuchs sind, werden aufgefordert, sich alsdann im Rathaus, Untergeschoß, Zimmer 7, zu melden.
Wiesbaden, den 4. Dezember 1922.
Der Magistrat.

Bäderpreise in den städt. Badeanstalten.
A. Kaiser-Friedrich-Bad:
Thermal- oder Süßwasserbäder mit besonderem Ansehn 360.- M., 10 Karten 320.- M., 10. Belegkassen mit gemeinsamen Ansehn 180.- M., 10 Karten 160.- M., für Wiesbadener Einwohner von 1 Uhr nachmittags ab gegen Vorzeigen des Personalausweises 180.- M., bzw. 90.- M. Hochdruckbäder 180.- M., Kesselfarbe- und Sauerstoffbäder 250.- M., Zuckelag. Moorbäder: Vollbad 700.- M., Halbbad 480.- M., Sitz- oder Kesselfußbad 240.- M., Arm- oder niedriges Fußbad 140.- M. Zuschlag zu den Preisen für Thermalbäder. Fango-packungen große 700.- M., mittlere 500.- M., kleine 300.- M. Zuschlag zu den Preisen für einfache Bäder: kleine Fango-packungen 180.- M., Zuschlag zu dem Preise für einfache Duelle, Sandbad wie Fango-packungen 180.- M., elektrisches Wasser- oder Sauerstoffbad 400.- M., Kesselfarbe- und Sauerstoffbad, Kesselfarbe- oder elektr. Lichtbad mit Massage 570.- M., Wiesbadener Einwohner 350.- M., Duelle im Schwimmbad 270.- M., elektrische Wärmebehandlung: große 450.- M., kleine 230.- M., Guss, Sauerstoff, Abreibung 180.- M., Halbbad, Wechselbäder 230.- M., Einpackung mit Wasserbehandlung 300.- M., Gussmassage 450.- M., Zeit-massage 120.- M., Duelle 850.- M., Apparat- oder Sauerstoffbad mit Kesselfarbe- oder Sauerstoffwasser 120.- M., 10 Karten 1080.- M., Einheimische 90.- M., fremde Thermal- oder Sauerstoffwasser, Öl oder Sauerstoff 40.- M., Zuschlag. Zu den Bäderpreisen ist ferner zu zahlen: 1 Badetuch 50.- M., 1 Handtuch 20.- M.
B. Schützenhof:
Thermalbad 65 M., 10 Karten 585 M., für Einheimische 45 M., Badetuch 10 M., 1 Handtuch 15 M.
C. Gemeindefriedhof:
Thermalbad 50 M., für Einheimische 35 M., 1 Handtuch 15 M.
D. Volkshaus:
Bäderbad 30 M., Sitzbäderbad 15 M., Brausebad 13 M., 1 Handtuch 15 M.

K. Thermalwasserverkauf am Bäderbrunnen:
Für je 50 Liter Thermalwasser 6 M.
Wiesbaden, den 30. November 1922.
Der Magistrat.
Der Registrator.
Hier und auswärts wohnende Personen, welche bereit sind, Kinder für Rechnung des Fürstentums oder der General- und Berufsvormundschaft in Pflege zu nehmen, werden ersucht, sich baldmöglichst unter Angabe ihrer Bedingungen im städt. Verwaltungsgebäude Abteilungs-R. 36, 1. Stof., Zimmer Nr. 18, vormittags zwischen 8-12 Uhr zu melden.
Der Registrator.
Gestorben:
Am 1. Dezember. Invalidenrentenempfänger Philipp Wärg, 76 J. Gasmist Karl Rugele, 56 J. Rentnerin Alexandra von Ramensky, 67 J.
Am 2. Dezember. Ehefrau Marie Dürr, geb. Joffree, 24 J. Kontrolleur Ernst Höhn 47 J. Arbeiter Georg Wäfler, 57 J. Städt. Arbeiter August Habsch, 62 J. Privatier Robert Seibel, 70 J. Polizeiwachmeister Theodor Bod, 63 J.
Am 3. Dezember. Karl Red, 23 J. Heinz Heß, 2 M. Mechaniker Adam Eduard Josef Karl Rumpf, 57 J. Ehefrau Katharina Wopp, geb. Ohly, 29 J.
Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten.
Steuerbücher für das Kalenderjahr 1923 werden von heute ab den Arbeitnehmern zugestellt und wird auf die diesbezügliche Veröffentlichung des Magistrats in vorliegender Nummer hingewiesen.
Selbstversicherung von Glasgläsern. Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins hat in seiner letzten Sitzung nach eingehender Verhandlung und nachdem von Vorstandsmitgliedern, welche der Gründungsversammlung der Glasversicherung auf Gegenseitigkeit beizutreten, Bericht erstattet worden war, beschlossen, sich nicht an der beabsichtigten Gründung zu beteiligen. Maßgebend hierfür war der Umstand, daß die Preise für Spiegelglasgläser eine so ungünstige Höhe erreicht haben, daß selbst die ältesten Glasversicherungsgesellschaften trotz ihrer großen Erfahrungen und trotz der hohen Beiträge in den letzten Jahren mit Millionenerlusten gearbeitet haben, und daß es daher sehr bedenklich ist, sich einer Neugründung auf Gegenseitigkeit, die keinerlei praktische Erfahrung besitzt, anzuschließen, besonders, da in den letzten Jahren der Gegenseitigkeitsgrundlag im Versicherungswesen immer mehr verlassen wurde, und Gesellschaften, welche jahrzehntelang als Gegenseitigkeitsgesellschaften arbeiteten, sich in Aktiengesellschaften umwandelten. Der Kaufmännische Verein bittet jedoch die Hausbesitzer, auf Antrag der Ladenmieter sich mit einer Teilversicherung einzulassen, wobei durch den im Schadensfall gezahlten Betrag die Schäden in geteilter Form geliefert werden könnten, da hierdurch eine wesentliche Ersparnis der hohen Prämien erzielt werden kann.
Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

Schloss
Lan
Wie
Kur-
Erscheint täglich;
Bezugspreis (einschl. 7
abholer, frei Haus Mk. 70
:- mit der Tagesfre
Schrift- u

Nr. 342.
Kunstnachricht
— Vortrag „Ein Ja
Kurhaus. Am Dienstag
der in Wiesbaden wohl
historiker, Herr Dr. W
hundert deutscher Plast
die Aufgabe gestellt, sei
der deutschen Plastik
von Lichtbildern einzufü
Spenglers bekanntes B
Einteilung der Kunst in
gab der Redner zunächs
blick über die Geschicht
bis zum 18. Jahrhunde
eigentlichen Thema zu
gewählten Lichtbildern
her durch das 19. Jahrh
mus der unmittelbaren
war der freie, formvolle
dem die denkbaren, we
reich erschienenen K
spendeten.

SC
KRAVATTEN F
STRI
SEIDENE SOCK
WEBERGASS

— Klavier-Abend.
7 1/2 Uhr, wird der Pian
Abend im Kasino veran
wurde der Künstler be
Presse und Publikum s
feiert. Karten: Weitreis

Russisches K
Drei russische Kün
grossen Saale Proben
stehenden Kunst. Ma
hellstrahlenden, biegsa
von eindringlichster W
technischen Dingen n
allein aber die ausdru
staltung, die sie den
kowsky, Tanjew und
bedeutete für die Zub
Als eine hervorragende
Prof. Wengerowa,
Anschmiegsamkeit beg
der stimmungsvollen V
technisch wie musikalis
Leistung gab. Abhold
sie ihr bedeutendes Kö
drucks. Ein Cellist von
Bunde — Herr Prof. B
gebung und eine virtuos
heit zeichneten sein Spi
kein nachempfindender
weichen Kantilene durc
des Tones zu bezauber
Rokoko-Variationen vo
sonders reichlich Geleg
Lichte zu zeigen. An
nicht fehlen.